

Alphörner erklingen

**Musikalische Festmesse zum Patronatsfest
in der Kirche St. Josef Harmonie**

Samstag, 30. April 2016, 18.00 Uhr

Mit dem Alphornecho Westerwald

unter der Leitung von Hans Hammer

In der Messe gedenken wir den Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde u.a. den Chorleitern, dem Protektor Peter Trost sowie den Sängern des ehemaligen Chors „EINTRACHT“ Harmonie.

Im Anschluss an die Messe spielen die Alphornbläser für Sie bei trockenem Wetter vor, sonst in der Kirche noch einige Musikstücke.

Wir bitten nach der Messe um eine Spende als Kostenbeitrag für die Gruppe.





Dort wo das Alphorn schallt! Es lebe das Alphorn in seiner Vielseitigkeit

Das Alphorn ist eines der ältesten aus Holz gefertigten Blasinstrumente und ist somit ein reines Naturinstrument.

Bei den Alphörnern des Alphornecho Westerwald handelt es sich um exklusive, in der Schweiz gebaute Alphörner in der Stimmung "F" mit Naturtönen. Ein Umbau in der Stimmung "Ges" ist möglich. Dieses simple Holzinstrument ermöglicht es mit einem Stück ausgehöhltem Holz harmonische Musik zu machen. Die natürlichen Klänge lassen bei den Zuhörern, Gefühle der Heimatverbundenheit erwachen.

Trotz seiner Einfachheit ist das Alphorn ein Anspruch und gefühlvolles Instrument. Es vermittelt Gefühle und Freude, Temperament oder drückt Ruhe und Frieden aus.

Aus diesem Grunde haben sich die vier alphornbegeisterten Musiker Hans Hammer, Dirk Roßbach, Karl Wilhelm Kaufmann und Manfred Klöckner zusammengeschlossen und musizieren gemeinsam als „Alphornecho Westerwald“. Sie bereisen die gesamte Bundesrepublik und das benachbarte Ausland, um althergebrachtes Kulturgut zu pflegen und Menschen Freude zu bereiten.

Wir Eitorfer freuen uns, dass sie unsere Festmesse mit ihren musikalischen Darbietungen begleiten werden.



Programm der Festmesse

| | | |
|---------------------------|-------------------------------|--|
| Einzug | Alphörner | „Zum Einzug“ |
| Eröffnung | Gemeinde & Orgel | GL 865, 1-4 „Heilger Josef“ |
| Kyrie (Bußakt) | Alphörner | „Dank“ |
| Gloria | Alphörner | „Gloria“ |
| Antwortgesang | Gemeinde | GL 329, 1-5 „Das ist der Tag“ |
| Ruf v. d. Ev. | Gemeinde & Orgel | GL 175, 2 |
| Glaubensbekenntnis | Gemeinde & Orgel | GL 785 |
| Bereitung | Alphörner | „Festchoral“ |
| Sanctus | Alphörner + Orgel | „Heilig“ |
| Agnus Dei | 3 Alphörner + Panflöte | |
| Kommunion | Orgelmusik | |
| Danksagung | Alphörner | „Abendgebet“ |
| Schluss | Gemeinde & Orgel | GL 852 „Maria Maienkönigin“ |
| Ausgang | Alphörner | „Abend in den Bergen“ |
| Nach der Messe | Alphörner | „Klänge der Freude“ „Abend in den Bergen“ |



FRISCHE, DIE ANKOMMT!

Zuverlässigkeit, Flexibilität und Pünktlichkeit stehen an oberster Stelle unserer Firmenphilosophie. Unsere über 40 Kühlfahrzeuge beliefern täglich eine Vielzahl großer und kleinerer Abnehmer mit frischer Ware jeder Art. So versorgen wir u.a. bundesweit jeden Tag bis zu 800 Schulen und Kindergärten. Beim Transport von Frischgütern genießen wir auch das Vertrauen zahlreicher bekannter Unternehmen.



Trost Transport GmbH & Co.KG
Im Auel 68, 53783 Eitorf

Telefon: (0 22 43) 8454-0
Telefax: (0 22 43) 8454-54

www.trost-transport.de



Der 1. Mai und der Hl. Josef, der Arbeiter

Der 1. Mai wurde von der sozialen Bewegung weltweit aufgrund eines Generalstreikes in Nordamerika am 1. Mai als „Tag der Arbeit“ bestimmt. In Deutschland wurde der Tag der Arbeit 1933 als „Tag der nationalen Arbeit“ eingeführt und als ständiger Festtag bestimmt.

Den 1. Mai, der überall in der heutigen Welt als Tag der Arbeit begangen wird, hat Pius XII. (1939-1958) zum Fest des heiligen Josef des Arbeiters bestimmt. Damit soll der hl. Josef geehrt, aber auch die Würde der menschlichen Arbeit bewusst gemacht werden.

Vor Beginn des II. Vatikanischen Konzils erklärte Papst Johannes XXIII. (1958 - 1963) den hl. Josef zum Schutzpatron des Konzils.



Esteban Perez Murillo, Die heilige Familie mit dem Johannesknaben (zwischen 1655 und 1660): im Hintergrund Josef als Handwerker

Josef hat als Handwerker gearbeitet und für seine Familie das Brot verdient. Die Arbeit, wie sie heute von der Masse der Arbeiter getan und auch erlitten wird, ist sehr verschieden von der Arbeit in der alten Welt. Aber immer geht es darum, dass der Mensch, indem er die Kraft seines Körpers und seines Geistes einsetzt, sein eigenes Leben verwirklicht, seine Persönlichkeit entfaltet und das Leben in dieser Welt lebenswert oder doch erträglicher macht. Der Christ weiß außerdem, dass er seine Arbeit von Gott her und zu Gott hin tut.

Der heilige Josef sei unser Beschützer. „Möge er uns Kraft und Mut geben, Raum für Gott in unserem Leben zu schaffen, und immer das Böse mit dem Guten zu besiegen“.

Wir verschönern Ihr Haus

*Qualität
erleben!*



aler

utz und tuckateurgeschäft

- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutzsysteme
- Spezialarbeiten in Putz, Stuck und Farbe
- Effektvolle Malerarbeiten
- Altbausanierung
- Trockenbau komplett
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Stuckarbeiten aller Art

57578 Elkenroth Tel. 0 27 47 / 86 85 Fax 21 60

www.mps-fassade.de